

Q1 2017 Resultat

9. Mai 2017

Dr. Frank Hiller, CEO

Dr. Margarete Haase, CFO

The engine company.



- **Überblick Q1 2017**

- **Ausblick**

- **Anhang**

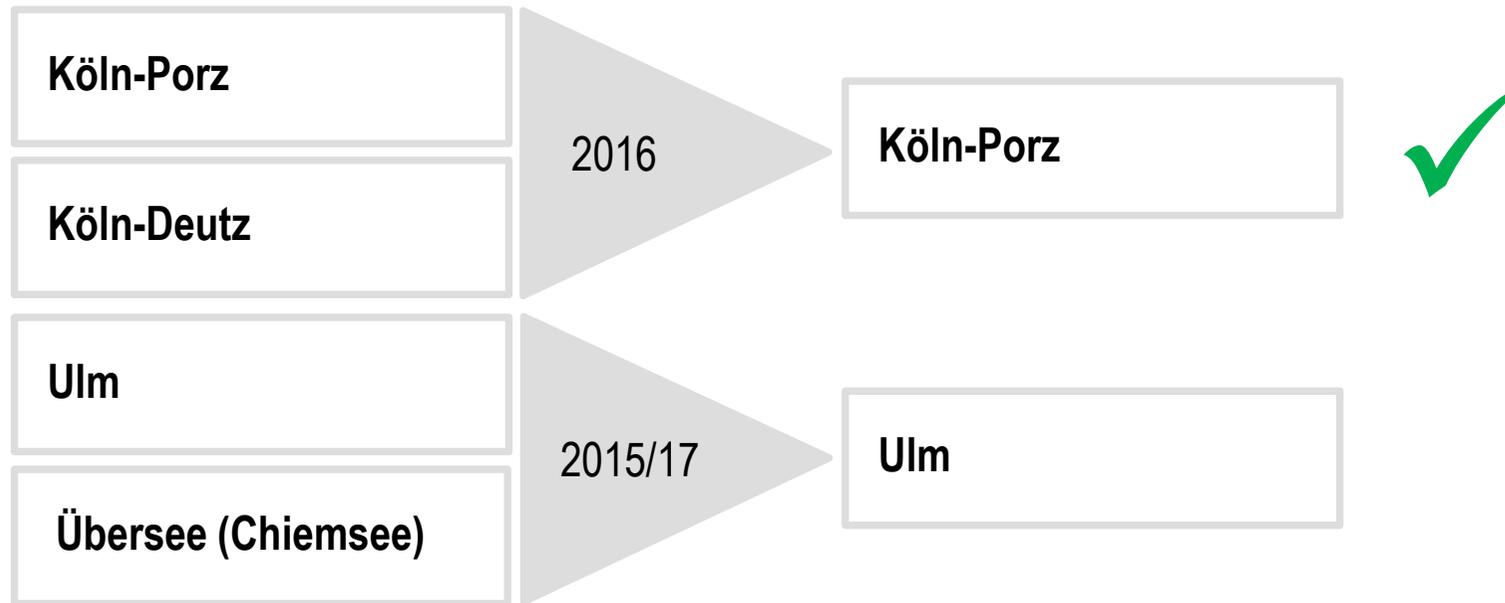
Kennzahlen

Mio. €	Q1 2017	Veränderung ggü. Vorjahr	Veränderung ggü. Vorquartal
Auftragseingang	403,2	+23,2 %	+23,6 %
Umsatz	352,5	+17,4 %	+12,0 %
EBITDA (vor Sondereffekten)	28,7	-2,6 Mio. €	+2,4 Mio. €
EBIT (vor Sondereffekten)	7,6	+0,3 Mio. €	+3,9 Mio. €
Konzernergebnis	15,4	+6,7 Mio. €	+18,2 Mio. €
Free Cashflow	39,7	+68,6 Mio. €	+7,0 Mio. €

→ Verbesserung der meisten relevanten Kennzahlen

- Erfolgreicher Start in das Geschäftsjahr 2017
 - Ermutigende Marktentwicklung
 - Höher Auftragseingang ist eine gute Basis für Wachstum
 - Starke Free Cashflow Generierung
 - Positiver Sondereffekt: €10.0 Mio. € Gewinn aus dem Verkauf eines Erbbaurechts
 - Guidance für das Geschäftsjahr 2017 bestätigt

- DEUTZ verkauft Standort Köln-Deutz zu attraktiven Konditionen
 - Im laufenden Jahr erwartet DEUTZ einen positiven Ergebnisbeitrag im hohen zweistelligen Millionen Euro Bereich (nach Steuern), der als Sondereffekt ausgewiesen wird
 - Weitere finale Kaufpreisrate in den kommenden Jahren erwartet



- Standortoptimierung in Köln abgeschlossen und in Süddeutschland (Ulm / Übersee) weit fortgeschritten
- Effizienzgewinne circa 10 Mio. € jährlich ab 2017 (bei besserer Kapazitätsauslastung auch mehr)
- Früherer Standort in Köln-Deutz zu attraktiven Bedingungen veräußert, nachdem dieser verlagert wurde

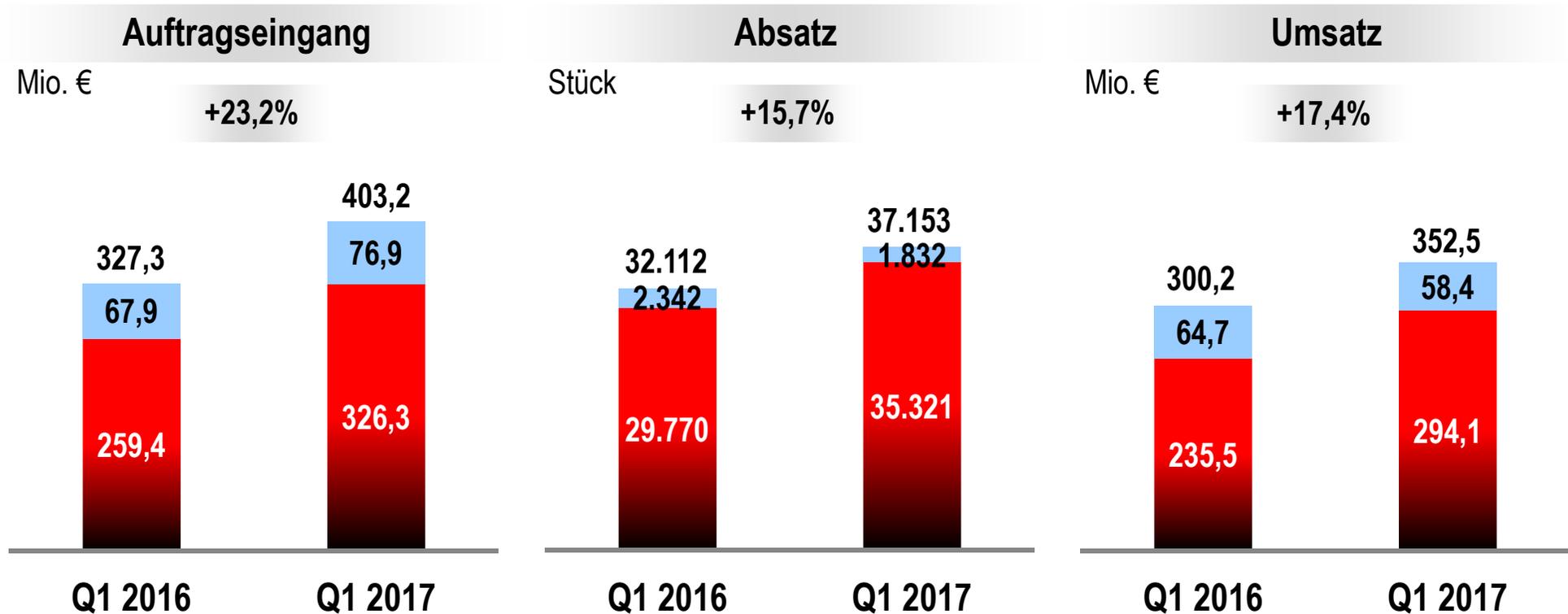
→ Nachhaltige Effizienzsteigerung durch Standortoptimierung

Früherer Standort in Köln veräußert



- Ehemalige Industriefläche in Köln-Deutz (160,000 m²) an einen Immobilienentwickler veräußert
- Das Gelände in Nähe des Rheins wird zu einem urbanen Stadtquartier mit hohem Wohnanteil konvertiert
- Kaufpreiszahlung von rund 125 Mio. € in 2017. Die Transaktion führt zu einem positiven Ergebnisbeitrag im hohen zweistelligen Millionen Euro Bereich (nach Steuern), der als Sondereffekt ausgewiesen wird
- Weitere finale Kaufpreisrate in Abhängigkeit vom Abschluss des laufenden Bebauungsplanverfahrens in den kommenden Jahre erwartet. Im Erfolgsfall reicht diese bis in den mittleren zweistelligen Millionen Euro-Bereich

Vertriebszahlen



- Zweistellige Zuwachsraten der Vertriebszahlen durch Segment Compact Engines getrieben
- Umsatz legt aufgrund positiver Mixeffekte stärker als der Absatz zu

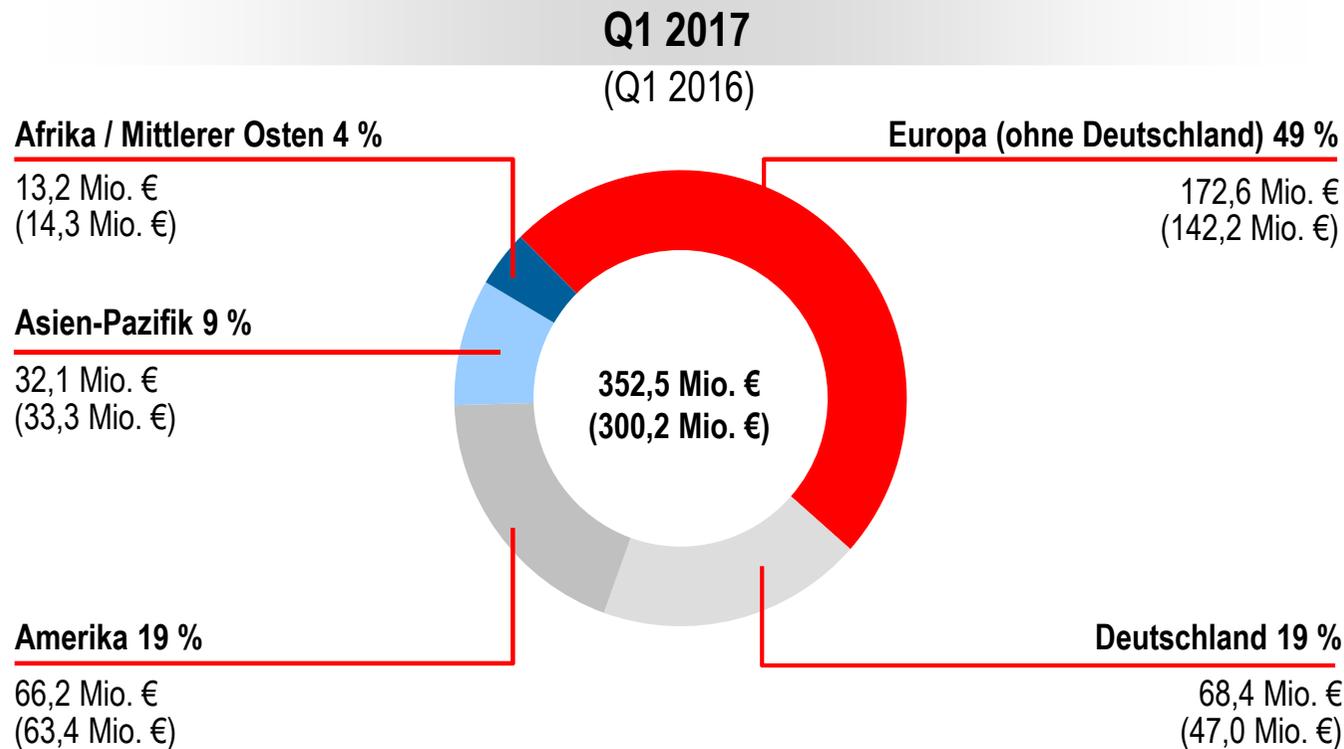
 DEUTZ Compact Engines  DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	Q1 2017	Q4 2016	Q3 2016	Q2 2016	Q1 2016
Auftragseingang	403,2	326,1	258,1	349,9	327,3
Umsatz	352,5	314,7	301,1	344,2	300,2
Book-to-Bill Ratio ⁽¹⁾	1,14x	1,04x	0,86x	1,02x	1,09x
Auftragsbestand	238,8	191,0	178,6	222,0	215,3

- Starker Anstieg des Auftragseingangs in allen Regionen und Anwendungsbereichen
- Auftragseingang übersteigt den Umsatz
- Gestiegener Auftragsbestand

(1) Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz

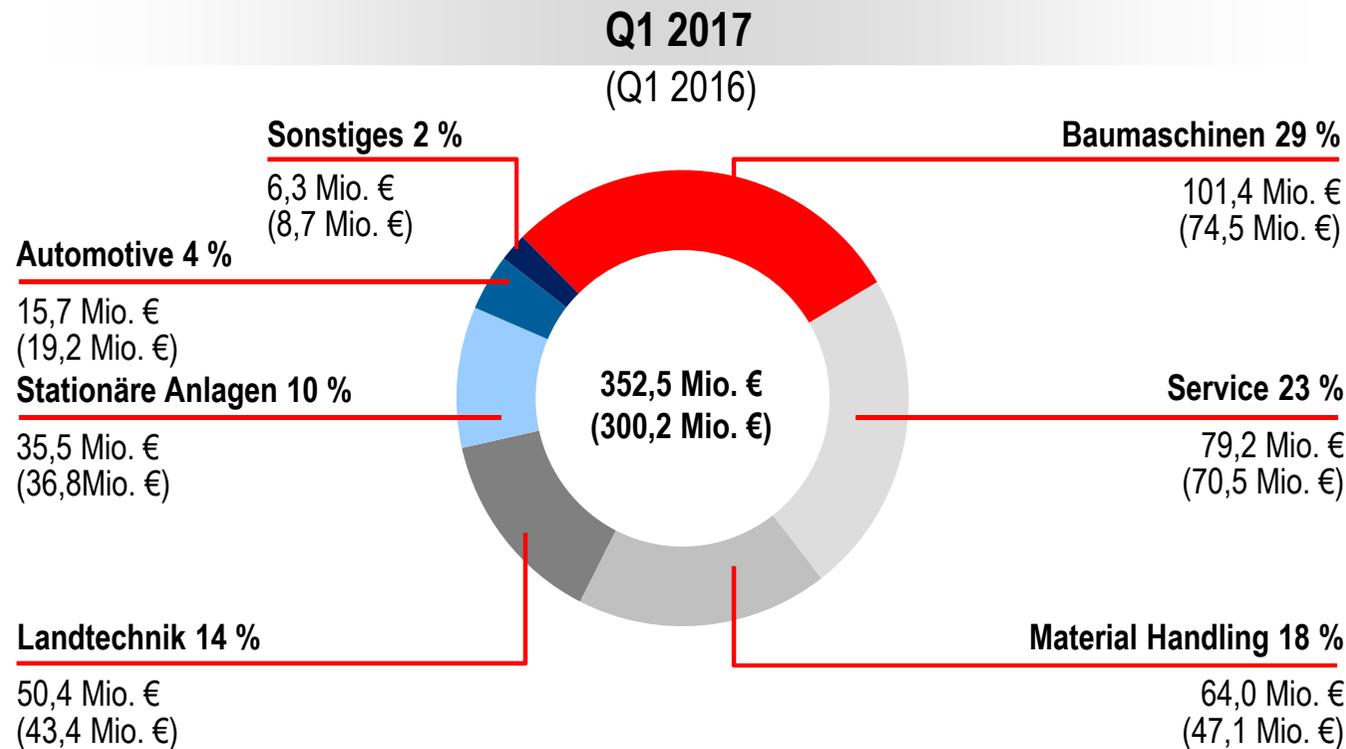
Umsatzaufteilung nach Regionen



- Substanzielle Verbesserung des Umsatz in der Region EMEA (+24,9 % ggü. Vorjahr)
- Amerika steigt um 4,4%, Rückgang in Asien-Pazifik (-3,6 %) aufgrund eines Lizenzgeschäfts in Q1 2016
- Pro-forma Umsatz⁽¹⁾ inklusive des at-equity konsolidierten chinesischen JV DEUTZ Dalian: 427,7 Mio. € (+10,1 %); entsprechender Umsatzanteil der Region Asien-Pazifik beträgt 25 %

(1) Berücksichtigung von 100% des JV-Umsatzes

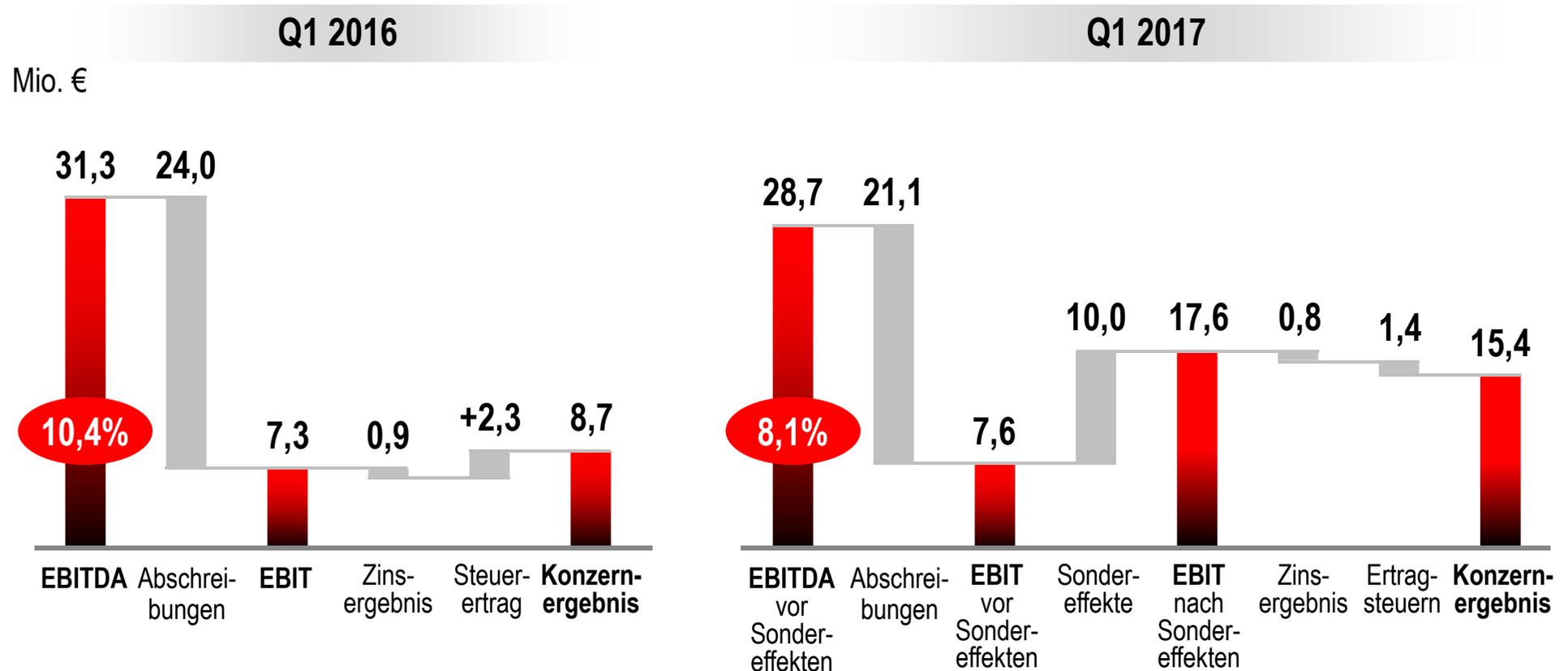
Umsatzaufteilung nach Anwendungsbereichen



- Starke Zuwachsraten in den größten Anwendungsbereichen Baumaschinen (+36,1 %), Material Handling (+35,9 %) und Landtechnik (+16,1 %)
- Das Wachstum im Servicegeschäft hat sich auf +12,3 % beschleunigt
- Pro-forma Automotive Umsatz⁽¹⁾ inklusive des at-equity konsolidierten JV DEUTZ Dalian: 81,1 Mio. € (entsprechender Umsatzanteil beträgt 19 %)

(1) Berücksichtigung von 100% des JV-Umsatzes

Operatives Ergebnis & Konzernergebnis

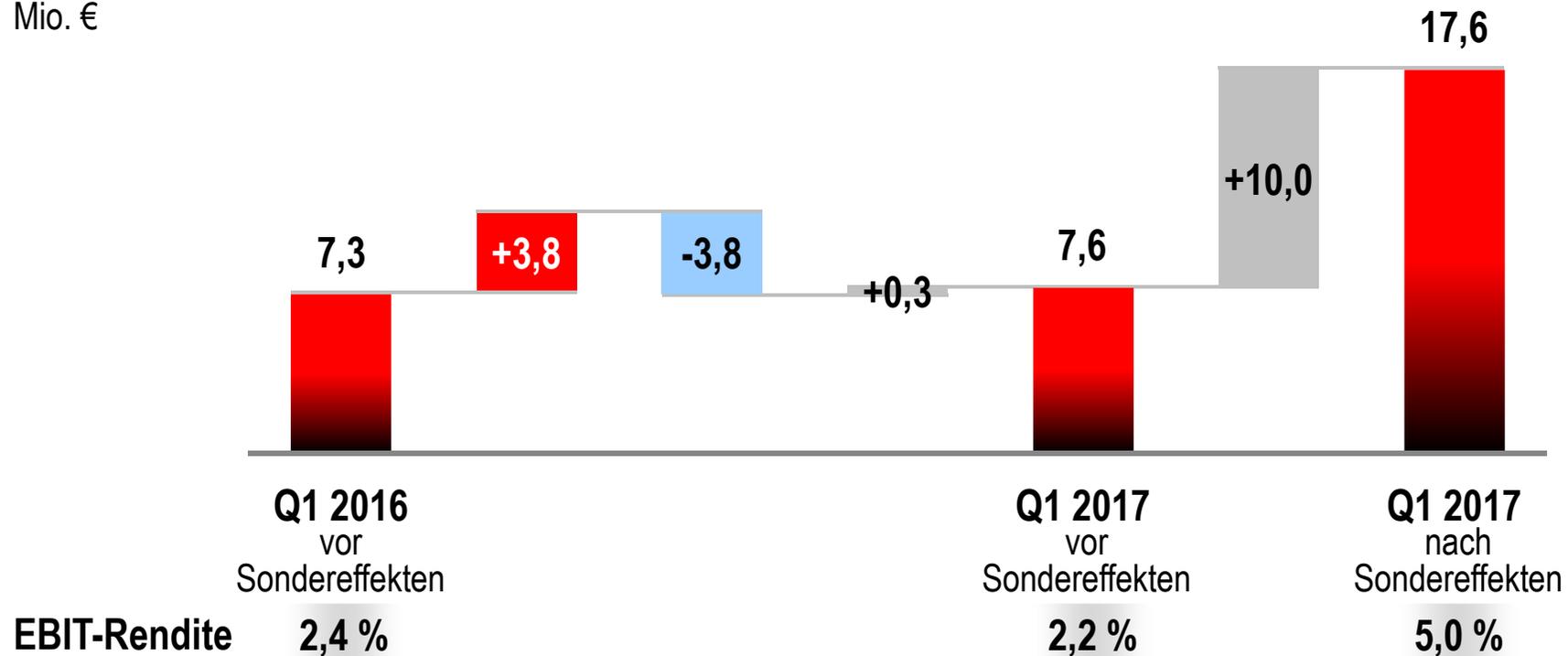


- EBIT (vor Sondereffekten) auf dem Niveau des Vorjahres, obwohl dieses durch ein Lizenzgeschäft in Höhe von 5,5 Mio. € begünstigt war
- Positive Sondereffekt in Q1 2017 aufgrund des Verkaufs eines Erbbaurechts
- Zinsaufwendungen und Steuerquote bleiben auf einem niedrigen Niveau
- Das Konzernergebnis steigt um 6,7 Mio. €

Xx,x% EBITDA-Rendite

EBIT

Mio. €



- EBIT-Verbesserung im Segment DEUTZ Compact Engines aufgrund des höheren Geschäftsvolumens
- Das Vorjahresergebnis bei DEUTZ Customised Solutions beinhaltete einen Lizenzerlös (5,5 Mio. €)
- Positiver Sondereffekt im Segment Sonstiges durch den Verkauf eines Erbbaurechts

■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions ■ Sonstiges

Segment: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	Q1 2017	Q1 2016	Delta in %
Auftragseingang	326,3	259,4	25,8
Absatz	35.321	29.770	18,6
Umsatz	294,1	235,5	24,9
EBIT (vor Sonderfaktoren)	1,5	-2,3	--

Mio. €	Q1 2017	Q4 2016	Delta in %
Auftragseingang	326,3	267,9	21,8
Absatz	35.321	29.869	18,3
Umsatz	294,1	251,1	17,1
EBIT (vor Sonderfaktoren)	1,5	-0,2	--

- Auftragseingang verbessert sich um 25,8 % ggü. Vorjahr und 21,8 % ggü. Vorquartal
- Substanzieller Umsatzzanstieg bei Baumaschinen (+39,8 %) und Material Handling (+38,2 %) gegenüber Vorjahr
- Operativer Gewinn verbessert sich um 3,8 Mio. € gegenüber Vorjahr aufgrund des höheren Geschäftsvolumens

Segment: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	Q1 2017	Q1 2016	Delta in %
Auftragseingang	76,9	67,9	13,3
Absatz	1.832	2.342	-21,8
Umsatz	58,4	64,7	-9,7
EBIT (vor Sonderfaktoren)	6,4	10,2	-37,3

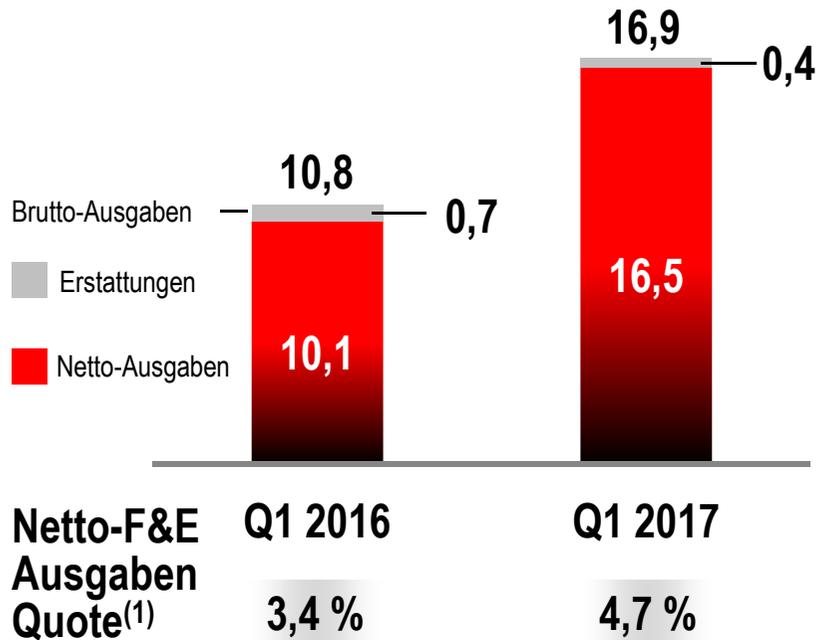
Mio. €	Q1 2017	Q4 2016	Delta in %
Auftragseingang	76,9	58,2	32,1
Absatz	1.832	2.231	-17,9
Umsatz	58,4	63,6	-8,2
EBIT (vor Sonderfaktoren)	6,4	5,1	25,5

- Absatzrückgang im Wesentlichen bei Stationären Anlagen
- Das Vorjahresergebnis profitierte von einem Lizenzerlös (5,5 Mio. €)
- Operativer Gewinn verbesserte sich um 1,3 Mio. € gegenüber dem Vorquartal
- Erfreulicher Anstieg des Auftragseingangs (+32,1 % ggü. Vorquartal)

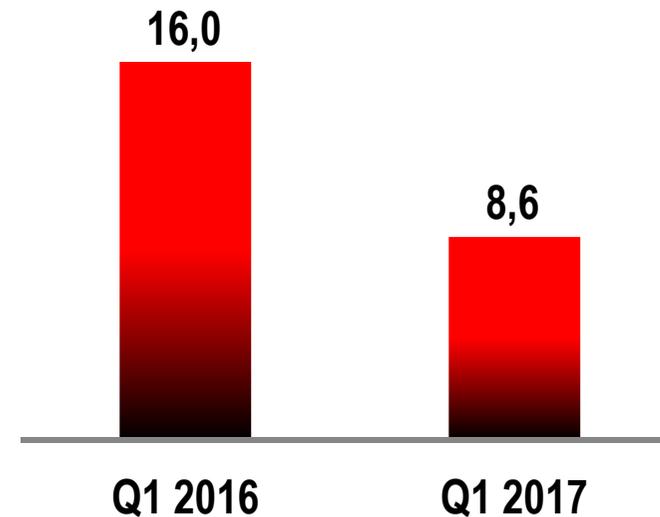
F&E Ausgaben & Investitionen

F&E Ausgaben

Mio. €



Investitionen (ohne F&E)



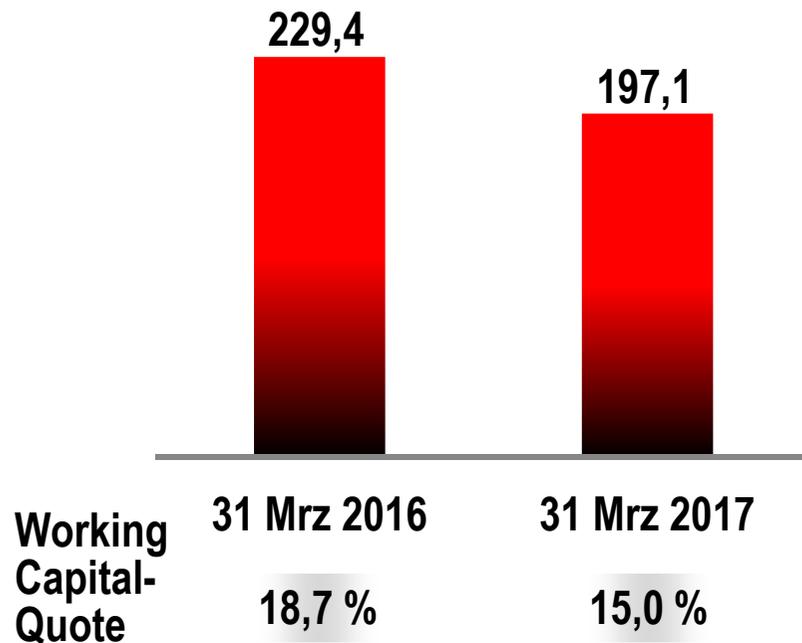
- Höhere F&E Ausgaben entsprechen der Guidance
- Aktivierte Entwicklungsausgaben: 3,6 Mio. € (Q1 2016: 0,9 Mio. €)
- Guidance für das Geschäftsjahr 2017 unverändert trotz geringerer Investitionen in Q1 2017

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

Working Capital & operativer Cashflow

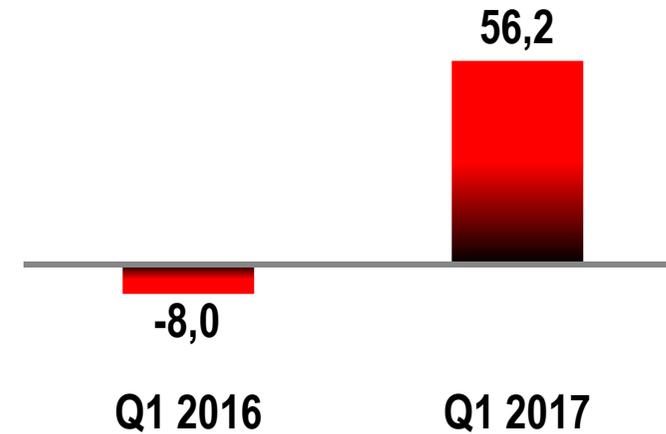
Working Capital

Mio. €



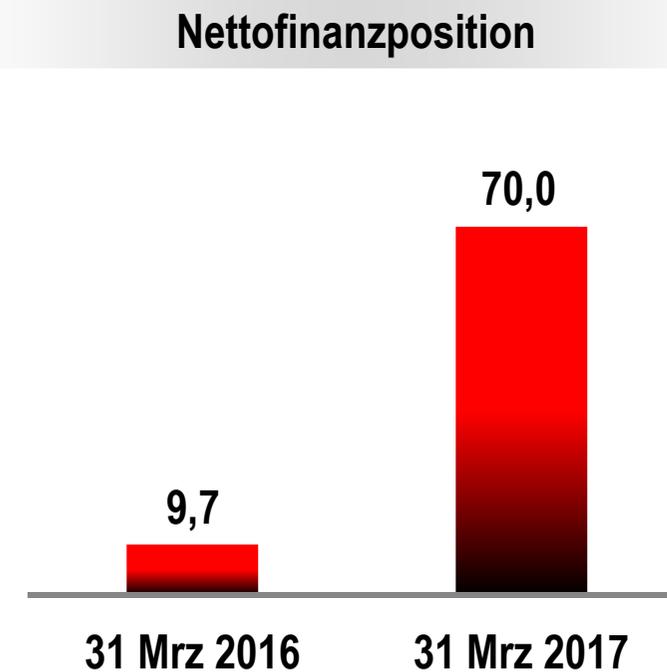
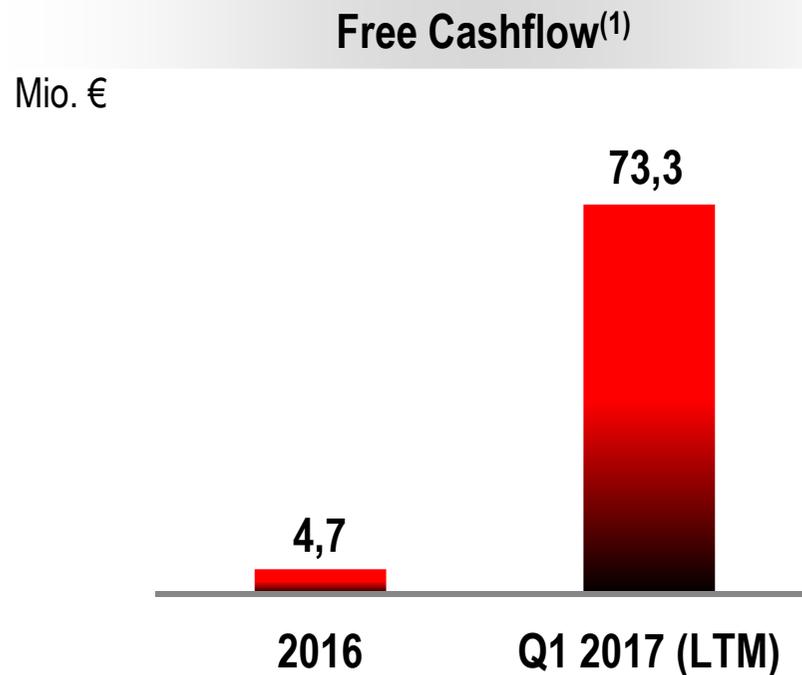
■ Working Capital-Quote verbessert sich deutlich

Operativer Cashflow



■ Signifikante Verbesserung des operativen Cashflows aufgrund des geringeren Working Capitals

Free Cashflow Generierung & Nettofinanzposition



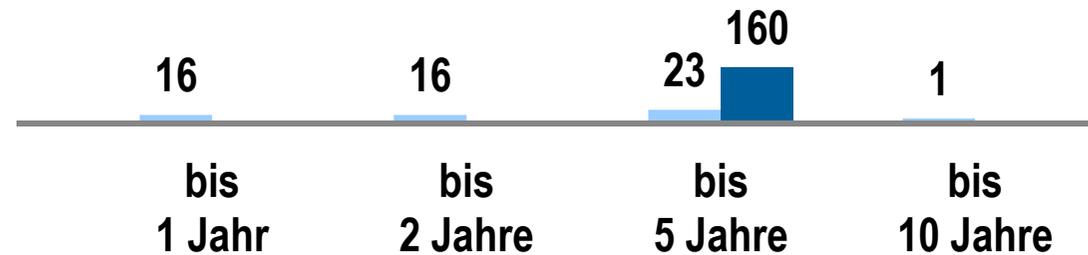
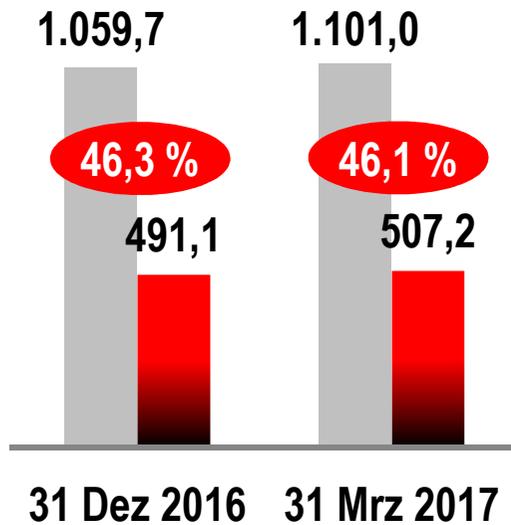
- Substanzieller Anstieg des Free Cashflows aufgrund des guten operativen Cash Flows sowie dem Verkauf des Erbbaurechts

- Starke Nettofinanzposition

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben

Eigenkapitalquote & Finanzierung

Mio. €



■ Bilanzsumme
 ■ Eigenkapital
 xx,x% Eigenkapitalquote
 ■ Rückzahlungsprofil
 ■ Laufzeit von Kreditlinien

- Gesunde Bilanz; Eigenkapitalquote beträgt 46,1 %
- Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien vorhanden:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € bis Mai 2020
 - Kredit der Europäischen Investmentbank rückzahlbar bis Juli 2020

Zusammenfassung

Zweistellige Zuwachsraten der Vertriebszahlen

Operatives Ergebnis steigt bei DEUTZ Compact Engines

Signifikanter Anstieg des Free Cashflows

Verbesserung der Working Capital Quote

Starke Nettofinanzposition

Substanzieller Erlös aus Immobilienverkauf erwartet



Agenda

- Überblick Q1 2017

- Ausblick

- Anhang

Markteinschätzung 2017

Stückzahl (Applikationen)	Europa	Nordamerika	China
Baumaschinen	+5% bis +10% (zuvor: 0 % bis +5 %)	-5 % bis +5 %	+5 % bis +10 %
Material Handling	0 % bis +10 %	-5 % bis +5 %	0 % bis +10 % (zuvor: -5 % bis +5 %)
Landtechnik	-5 % bis +5 %		
Mittlere & leichte Lastkraftwagen			0 % bis +5 %

- Steigende Nachfrage nach Baumaschinen und Material Handling in Europa erwartet
- Marktumfeld für Lastkraftwagen und Baumaschinen in China aufgehellt
- Erste Anzeichen einer Verbesserung in Nordamerika

Mio. €	2016	Ausblick 2017
Umsatz	1.260,2	deutlicher Anstieg
EBIT-Rendite (vor Sondereffekten)	1,9 %	moderater Anstieg
F&E-Ausgaben⁽¹⁾	50,4	60 - 70
Investitionen (ohne F&E)⁽¹⁾	52,9	rund 70

(1) Nach Erstattungen

- F&E-Ausgaben und Investitionen steigen aufgrund der Ausweitung des Produktangebots
- Positive Sondereffekte:
 - Verkauf des Grundstücks in Köln-Deutz führt im laufenden Jahr zu einem positiven Ergebnisbeitrag im hohen zweistelligen Millionen Euro Bereich (nach Steuern)
 - Veräußerungsgewinn von 10,0 Mio. € in Q1 2017 aus Erbbaurecht Ad. Strüver in Hamburg realisiert

Agenda

- Überblick Q1 2017

- Ausblick

- Anhang

Kennzahlenüberblick (I)

Mio. €	Q1 2017	Q1 2016	Delta (%)
Umsatz	352,5	300,2	17,4
EBITDA	28,7	31,3	-8,3
EBIT	7,6	7,3	4,1
EBIT-Rendite (%)	2,2	2,4	--
Konzernergebnis	15,4	8,7	77,0
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,13	0,08	62,5
Anzahl der Mitarbeiter (31. März)	3.675	3.699	-0,6

Kennzahlenüberblick (II)

Mio. €	Q1 2017	Q1 2016	Delta (%)
Bilanzsumme	1.101,0	1.099,6	0,1
Eigenkapital	507,2	495,4	2,4
Eigenkapitalquote (%)	46,1	45,1	--
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	56,2	-8,0	--
Free Cashflow ⁽¹⁾	39,7	-28,9	--
Nettofinanzposition	70,0	9,7	--
Working Capital	197,1	229,4	-14,1

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Nettozinsausgaben

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	Q1 2017	Q1 2016	Delta (%)
Umsatzerlöse	352,5	300,2	17,4
Umsatzkosten	-290,9	-241,5	20,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-23,2	-19,2	20,8
Vertriebskosten	-18,5	-17,3	6,9
Allgemeine Verwaltungskosten	-10,2	-8,8	15,9
Sonstige betriebliche Erträge	13,5	3,6	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4,9	-8,8	-44,3
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	-0,7	-0,9	-22,2
EBIT	17,6	7,3	>100
Davon: Sondereffekte	10,0	0,0	--
EBIT (vor Sondereffekten)	7,6	7,3	4,1
Zinsergebnis	-0,8	-0,9	-11,1
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	16,8	6,4	>100
Ertragsteuern	-1,4	2,3	--
Konzernergebnis	15,4	8,7	77,0

Bilanz: Aktiva

Mio. €	31. März 2017	31. Dez. 2016	Delta (%)
Anlagevermögen (vor latenten Steueransprüchen)	469,6	483,7	-2,9
Latente Steueransprüche	80,1	79,9	0,3
Vorräte	254,2	253,1	0,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	135,7	113,5	19,6
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	30,7	37,3	-17,7
Zahlungsmittel und -äquivalente	126,3	91,8	37,6
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	4,4	0,4	>100
Bilanzsumme	1.101,0	1.059,7	3,9

Bilanz: Passiva

Mio. €	31. März 2017	31. Dez. 2016	Delta (%)
Eigenkapital	507,2	491,1	3,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	171,2	175,9	-2,7
Latente Steuerrückstellungen	0,1	0,4	-75,0
Übrige Rückstellungen	39,1	38,4	1,8
Finanzschulden	40,2	44,0	-8,6
Übrige Verbindlichkeiten	5,2	6,3	-17,5
Langfristige Verbindlichkeiten	255,8	265,0	-3,5
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14,1	14,1	0,0
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für Ertragssteuern	64,2	60,0	7,0
Finanzschulden	16,1	16,2	-0,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192,8	162,3	18,8
Übrige Verbindlichkeiten	50,8	51,0	-0,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	338,0	303,6	11,3
Bilanzsumme	1.101,0	1.059,7	3,9

Kapitalflussrechnung (verkürzt)

Mio. €	Q1 2017	Q1 2016
EBIT	17,6	7,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)	56,2	-8,0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen	-16,0	-19,9
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,4	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)	-15,6	-19,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6,2	-4,6
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	34,4	-32,5

Überblick Segmente Q1 2017

	Q1 2017	Q1 2016	Delta (%)
Auftragseingang (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	326,3	259,4	25,8
DEUTZ Customised Solutions	76,9	67,9	13,3
Summe operative Aktivitäten	403,2	327,3	23,2

	Q1 2017	Q1 2016	Delta (%)
Umsatz (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	294,1	235,5	24,9
DEUTZ Customised Solutions	58,4	64,7	-9,7
Summe operative Aktivitäten	352,5	300,2	17,4

	Q1 2017	Q1 2016	Delta (%)
Unit sales			
DEUTZ Compact Engines	35.321	29.770	18,6
DEUTZ Customised Solutions	1.832	2.342	-21,8
Summe operative Aktivitäten	37.153	3.112	15,7

	Q1 2017	Q1 2016	Delta (%)
EBIT vor Sondereffekten (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	1,5	-2,3	--
DEUTZ Customised Solutions	6,4	10,2	-37,3
Other	-0,3	-0,6	50,0
Summe operative Aktivitäten	7,6	7,3	4,1

Mitarbeiter

	31. März 2017	31. März 2016	Delta (%)
Köln	2.193	2.237	-2,0
Ulm	414	408	1,5
Übrige Standorte in Deutschland	215	222	-3,2
Deutschland	2.822	2.867	-1,6
Standorte im Ausland	853	832	2,5
DEUTZ-Konzern gesamt	3.675	3.699	-0,6

Finanzkalender & Kontaktdaten

■ H1 2017 Resultat

3. August 2017

■ Q1-Q3 2017 Resultat

7. November 2017

➤ Kontaktdaten

Christian Krupp

Leiter Finanzen, Presse und Investor Relations

Ottostraße 1

51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400

Fax:+49 (0) 221 822 15 5400

Email: krupp.c@deutz.com

www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.